

Was wurde dieses Jahr gesammelt?

Wie immer haben wir uns auf Schulmöbel und Schulmaterial konzentriert (8 Lastwagen: 96 Tonnen oder 1040 Schülerpulte, 3200 Stühle, Papier, Turnsachen, usw.). Zusätzlich haben wir einige Zentner Kleider und Velos mitgegeben, die auf gute Reaktion gestossen sind.

Woher stammt dieses viele Material?

Von Schulen aus den Kantonen TG, SG, SH, ZH und AR/AI. Auch von Privaten, Spitälern und Kirchengemeindehäusern oder Vereinen erhalten wir gebrauchte, aber noch stabile Sachen.

Wie finanzieren sich die Transportkosten dieser 8 LKW?

Ja, das sind unsere grössten Ausgaben. Ca. 18.000 sfr. waren nötig. Die Schulgemeinden müssen uns für die abgeholt Schulmöbel ein „Entsorgungsgeld“ bezahlen. Damit finanzieren 40 % der Kosten. Für die beiden Lager müssen wir keine Miete bezahlen, auch gibt es bei uns keine Sitzungsgelder, Löhne oder Vereinsvorstand-Essen.

Welche Schulen/Länder wurden ausgesucht?

Rumänien, Ungarn, Polen. Es sind meist christliche Schulen/Gymnasien oder Landschulen, die weit weg von einem gesunden Finanzhaushalt sind.

Arbeitet ihr mit andern Werken zusammen?

Ja, das tun wir gerne. So lagern in unserem Lager in Lengwil eine Menge Sachen für andere Werke. Sie können unsere Infrastruktur brauchen. Was wir im Überfluss haben, stellen wir unseren Partnern zur Verfügung und umgekehrt.

Wer kontrolliert die Arbeit in Rumänien?

Es geht uns nicht ums Kontrollieren, sondern um Beziehungspflege zu den Schulleitern und LehrerInnen. Das ist sehr wichtig und ist ermutigend für diese Schulen, die mit gewaltigen Problemen zu kämpfen haben. Unsere diesjährige Projektreise hat uns wesentliche Erkenntnisse vermittelt.

Projektreise Herbst 2011

Mit 5 Mitgliedern besuchten wir etliche Schulleiter, Pastoren und Unterrichtende. Diese sind Schlüsselpersonen für uns, die dafür sorgen, dass das gesendete Material sinnvoll verteilt wird. Es ging auch darum neue Bedürfnisse abzuklären. Z.B. besuchten wir ein Gymnasium mit 700 Schülern in

Miskolc/Ungarn. Es beeindruckte uns sehr zu sehen, mit welcher Hingabe der Rektor diese Schule aufgebaut hat. Vor einiger Zeit baten sie um 700 Schülertische. Zur gleichen Zeit bot uns eine Berufsschule in St.Gallen 700 Einzeltischchen an. Nun konnte die Projektgruppe sehen wie gut diese Tische in diese Schule passen. Die Dankbarkeit des Rektors war riesig. Die Evaluation dieser Reise hat ergeben: Unsere Hilfe mit Schulmobiliar ist weiterhin sehr gefragt, Kleider wären sehr willkommen und wären zugleich gutes Stopfmaterial in den Lastwagen, auch Velos könnten vermehrt gebraucht werden. (Verlangen Sie unseren ausführlichen Reisebericht)

Habt ihr immer genug HelferInnen für diese Arbeit?

Ja und nein. Wir sind dankbar für so viele (ca 20) Helfende, die sich immer wieder, vor allem kurzfristig rufen lassen. Denn unsere Lastwagen stehen manchmal einfach da und sollten dann blitzschnell beladen werden. Es gibt Helfer, die kommen jede Woche einen Nachmittag lang. Wir bräuchten einige noch dazu, denn wir werden 2012 auch Kleider mitgeben!

Wie geht es euch finanziell?

Wir haben das Jahr mit einem Minus von Fr. abgeschlossen. Wir sind aber glücklich keine Schulden zu haben und können unsere Arbeit im 2014 gut fortsetzen. Die Jahresrechnung wird mit einem Minus von ca. 2000 Fr. abschliessen. Im nächsten Jahr erwarten uns einige Investitionen, die nicht so leicht zu decken sind. Anschaffung von Palettrahmen für Kleider, Ersatzstapler und Ersatz für Transportfahrzeug/(Ford Transit) Wir wissen noch nicht wie wir diese Unkosten decken können.

Wie kann man PRO SCHULE OST unterstützen?

- Sich in die HelferInnenliste eintragen lassen
- Besuchen Sie uns mal in unserem Lager in Lengwil
- Finanzielle Unterstützung über unser Vereinskonto
- Uns informieren wo Sachen weggeworfen werden, die man in rumänischen Schulen noch brauchen könnte

Herzlichen Dank!

Kontaktadresse:

PRO SCHULE OST, Verein und Sammelstelle von Schulmobiliar und Material.
Andreas und Doris Günther, Staubishub 2, 9315 Winden 071 477 25 10 (Skr.)
Martin Richard, (Präsident) Pfaffenhof 5, 8598 Bottighofen
071 688 46 60 / 079 627 84 85 Mail: andreas.guenther@bluewin.ch,
Homepage : www.proschuleost.ch
Konto: Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn
PRO SCHULE OST 9315 Winden CH 29 8139 8000 0022 9032 2